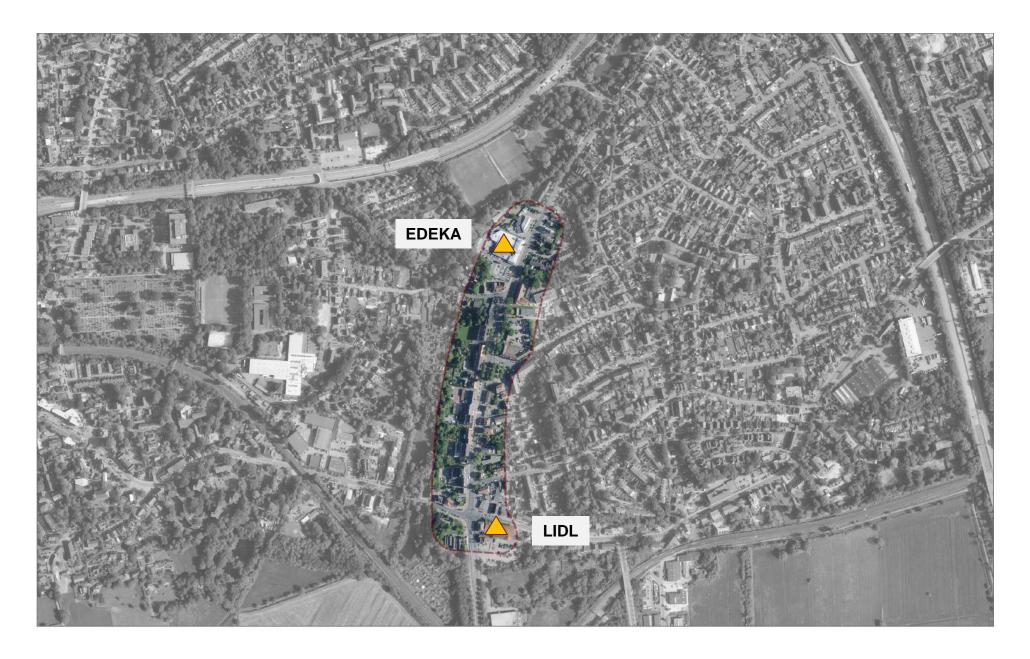
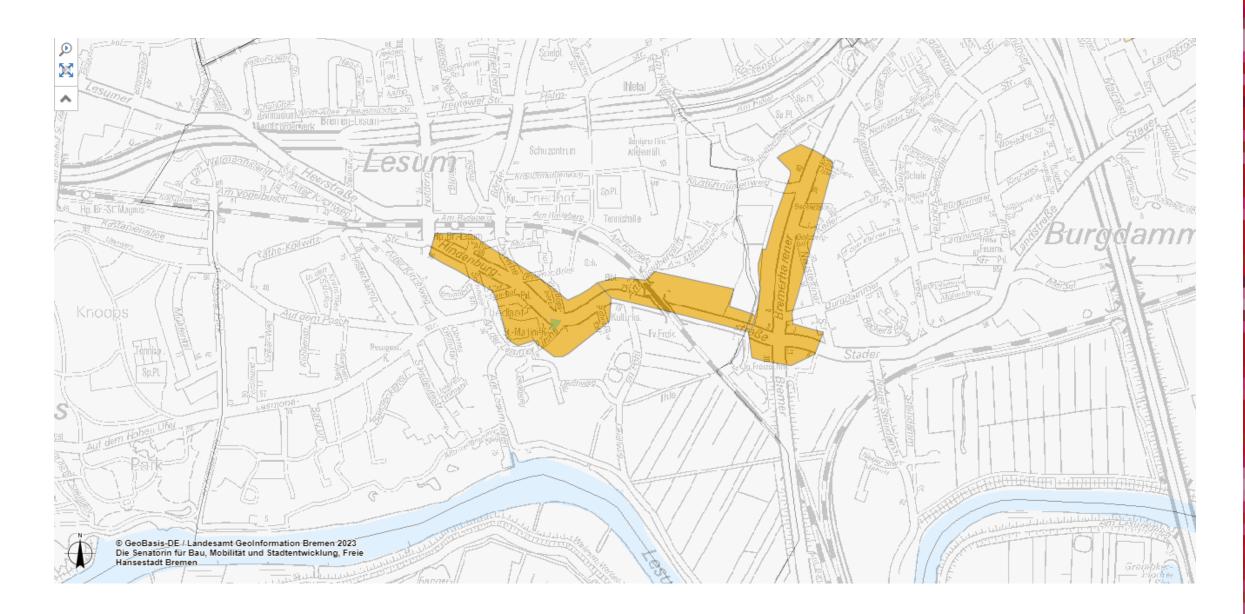
Bremerhavener Heerstraße

Analyse der städtebaulichen Zustandes in Hinblick auf die gegenwärtige Situation des Einzelhandels

Ausschuss für Bau und Stadtentwicklung des Beirats Burglesum René Kotte, Merle Tönsmeyer, 02.04.2024



Zentraler Versorgungsbereich : Stadtteilzentrum



EDEKA

Autoteile-Händler

Leerstand

Installateur

Wohnen

Wohnen

Massage-Praxis

KFZ-Sachverständiger

Fleischerei

Versicherung

Friseur

Kiosk

Sparkasse (SB)

Imbiss (Eröffnung bevorstehend)

Imbiss

Nagelsalon

Imbiss

Leerstand

Immobilienmakler

Türkischer Supermarkt

Geschäft für E-Zigaretten

Fahrschule

Wohnen

Wohnen

Spielothek

Wohnen

Optiker

Sport-Orthopädie

Sanitätshaus

Wohnen

Geschäft für Sicherheitstechnik

Fensterfachbetrieb

Friseur

Volksbank

REMERHAVENE m



Wohnen Wohnen

Leerstand

Krankengymnastik

Fahrschule

Leerstand

Leerstand

Praxis

Imbiss

Imbiss

REWE

Friseur

Goldbergplatz

Leerstand

Leerstand

Autowerkstatt

Praxis

Tattoo- & Piercingstudio

Leerstand

Leerstand

Lebenshilfe Bremen e.V. (Wohnen)

Wohnen

Computerfachgeschäft

Tankstelle

LIDL

Postbank - Physiotherapie

GOLDBERGPLATZ

Imbiss - Leerstand

Sanitätshaus

Wohnen

Versicherungsmakler







Burgdammer Postweg

Busse 90 92 N7

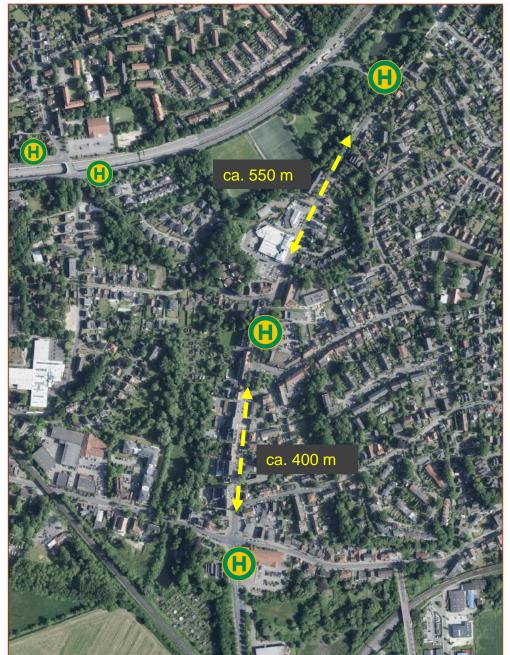
Goldbergplatz



Stader Landstraße



Am Heidbergstift



PKW-Stellplätze



baulich hergestellte Parkflächen



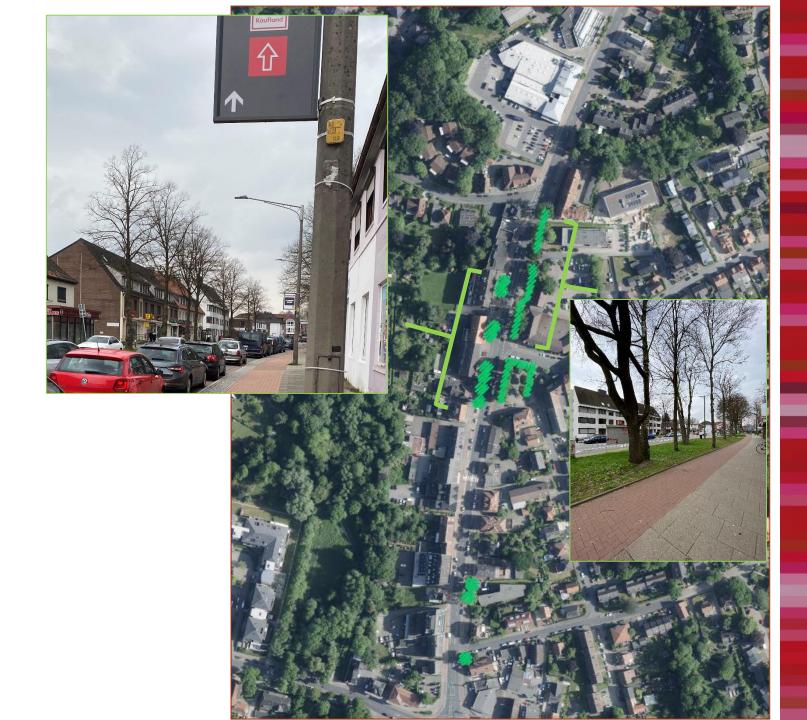
zeitbeschränkte Parkflächen auf Straße



Kundenparkflächen



Grünstrukturen



es gilt

ein 500 m Abstand

... zwischen Spielhallen

... zu Wertvermittlungsstellen

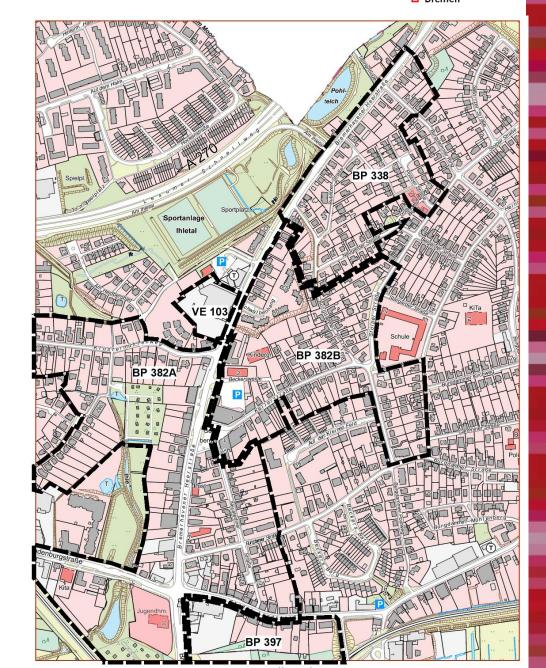
... zu Schulen

Vergnügungsstätten

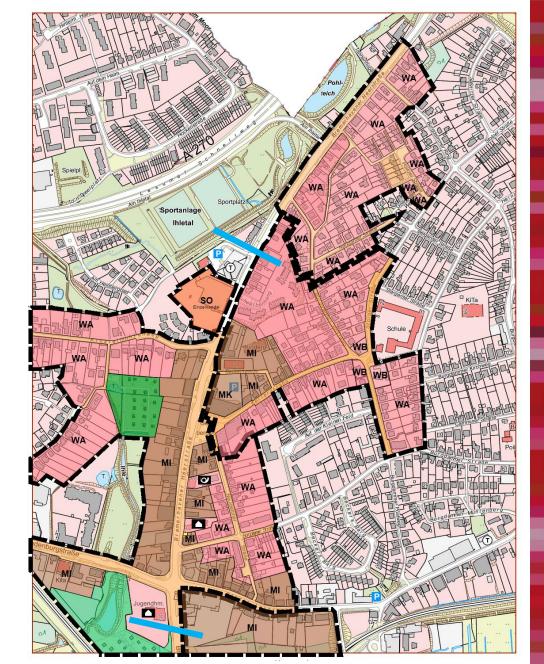


Bebauungspläne

- 338 (1967)
- 382A (1977)
- 382B (1980)
- 397 (1987)
- VE 103 (2017)
- Bereich nach § 34 BauGB

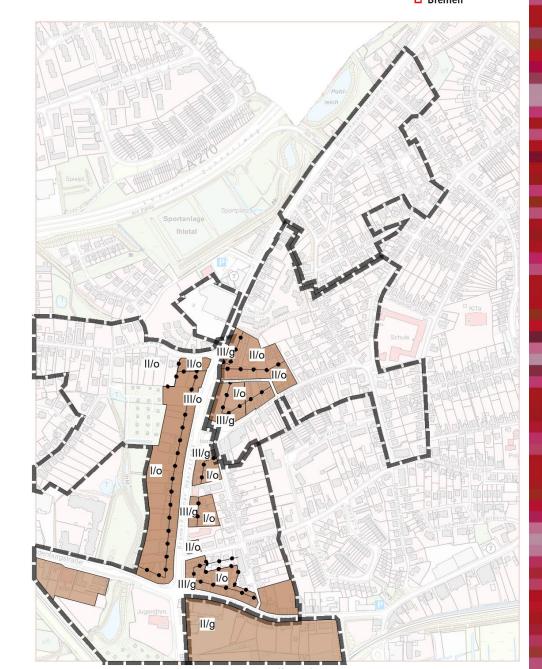




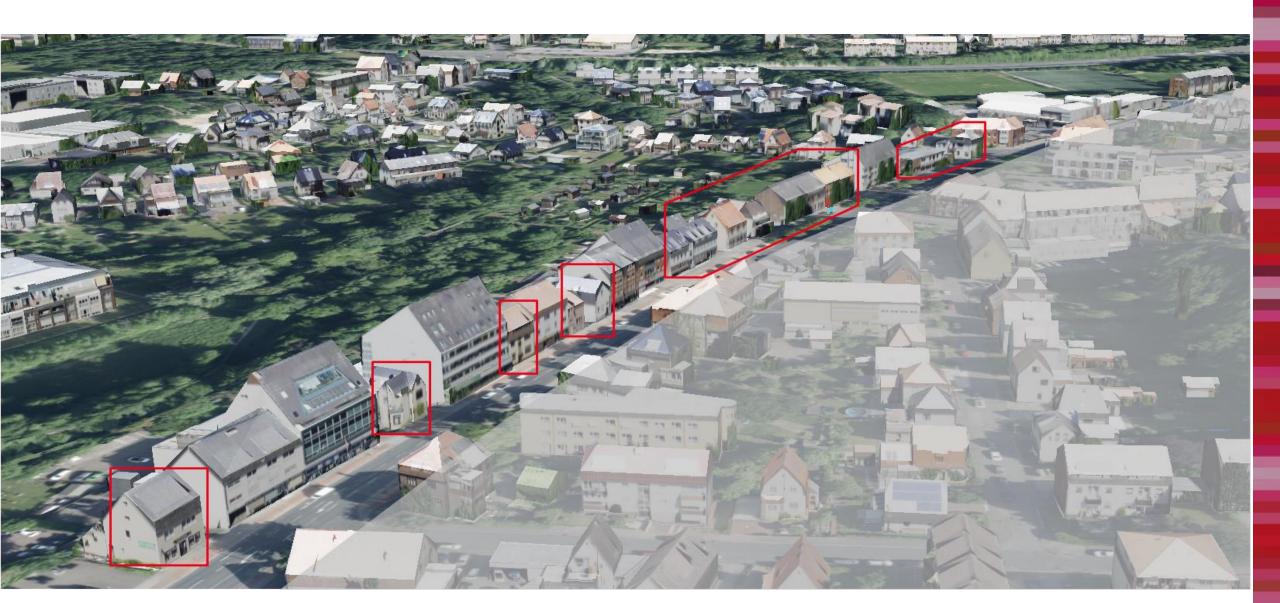


Mischgebiete

- Maß d. baulichen Nutzung



Aufstockungspotentiale linke Straßenseite



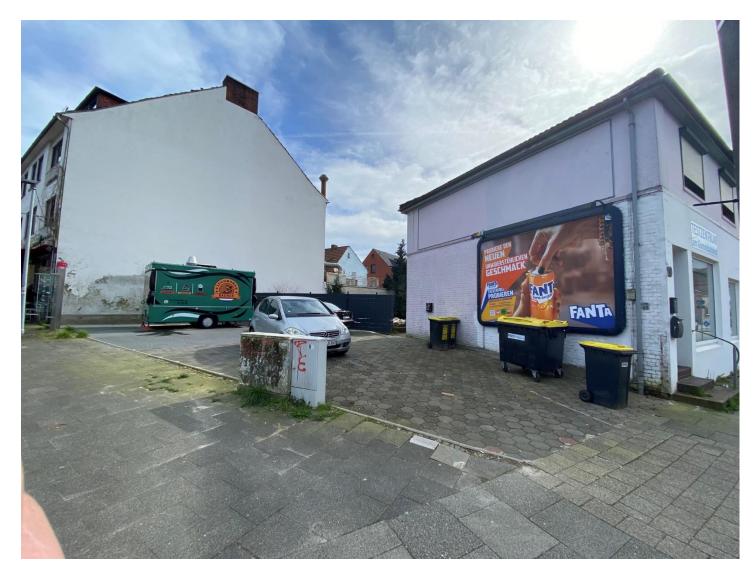




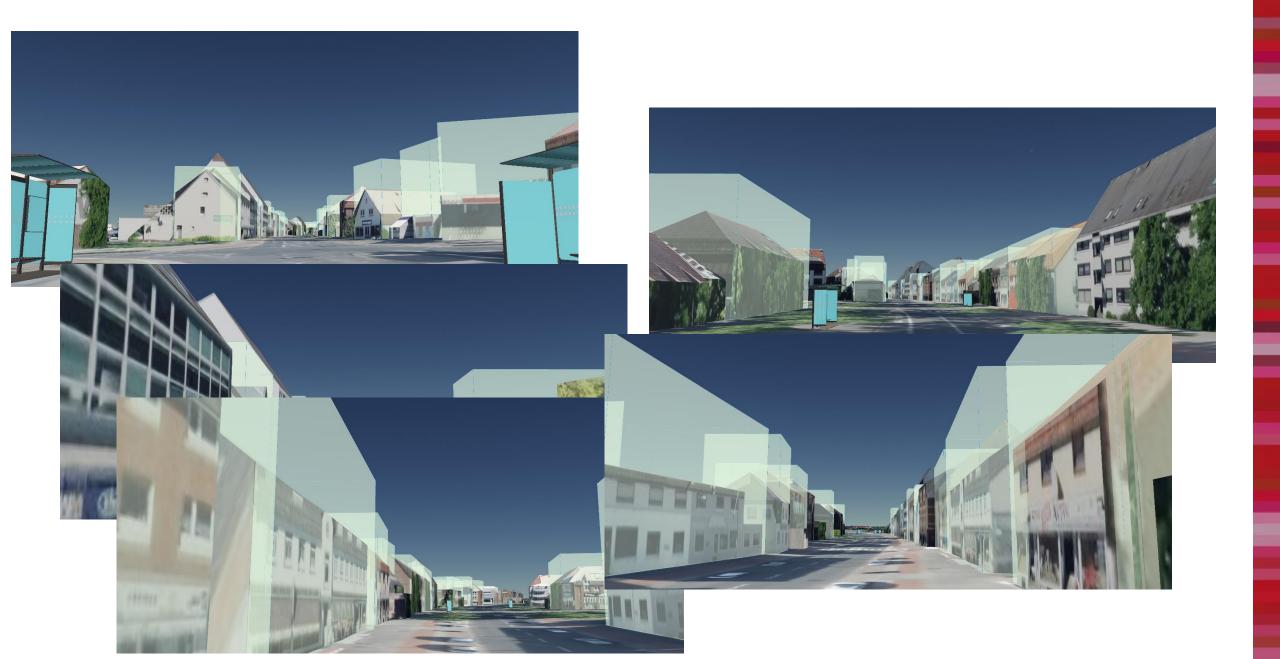


Aufstockungspotentiale rechte Straßenseite









Mischgebiete nach § 6 BauNVO 1977



- (1) Mischgebiete dienen dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören.
- (2) Zulässig sind
 - 1. Wohngebäude,
 - 2. Geschäfts- und Bürogebäude,
 - Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
 - 4. sonstige Gewerbebetriebe,
 - 5. Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
 - 6. Gartenbaubetriebe,
 - 7. Tankstellen
 - 8. Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Abs. 3 Nr. 2 in den Teilen des Gebiets, die überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägt sind.
- (3) Ausnahmsweise können Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen zugelassen werden; die Zulässigkeit von untergeordneten Nebenanlagen und Einrichtungen für die Kleintierhaltung nach § 14 bleibt unberührt.

Bebauungspläne 382A (1977) und 382B (1979)

rot gekennzeichnete Nutzungen sind unzulässig

- 1. Wohngebäude,
- 2. Geschäfts- und Bürogebäude,
- 3. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- 4. sonstige Gewerbebetriebe,
- 5. Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- 6. Gartenbaubetriebe,
- 7. Tankstellen
- 8. Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Abs. 3 Nr. 2 in den Teilen des Gebiets, die überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägt sind.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.